

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Daniel Schreyvogel.

Schreyvogel, Daniel

Roßwein, 27.11.1800-31.12.1801

4. - 6. Oktober 1801

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171581

14. Oct. fielt ich in der Gebrauchs-Stunde, über Ps. 26, 3, dass Gütigkeit
meiner vor meinen Augen, und ich wandte in meiner Lustzeit.
Verbunden mit Ps. 1, 24. Wandelt würdevoll im feingeliebten
Jesus Christ, - einer kurzen Aede. - Unter andern war mir
reißend: Das ist mein Ziel, hab' das Gute Gottes. Wie viel
Hoffung haben wir nicht, und seine Güte zu nützen, welche
wir so reichlich vor uns an unsrer Liebe, besonders aber an
meiner Seele ergreifen, u. welche so besonders in der Seele,
dieug seine geliebten Sohn gewöhnlich hat. Und, sollte
und dieses nicht zur wichtigsten Liebe gegen unsrer Herrn
werden? und uns annehmen, ihn zur Freude, und dem fei-
geligen Jesus Christ würdevoll zu wandeln? Und wir sind aber
prüfen, ob es besser gesehen, so werden wir schließlich man,
hab' finden, worüber wir uns zu freuen, und uns freuen
lung zu bitten haben.

- 5. fette ich meine gewöhnliche Geselligkeit, in die glückseligen auf der
6. war ich auf meiner in der Judiciumssysteme lud. Besonders
dies amnestisch war mir, und unter andern gesagt wird,
dass die Arbeiter bei der Gewinnung, in Quadranten, sich
vor nicht so geschäftig fähig, als, dass in ihrer Gewinnung
nicht ein Fortschritt, laudicäisch das Wissen nicht zu wissen.
Auch so ist es laudicäisch sein ich nicht, ist es auf bei
me. Herr Jesus! erwecke das meine Herz durch die Kraft
deiner Liebe!